

Sächsische Lombard-Bank.

Auction von Brücken- und Tafelwaagen.

Freitag den 1. November d. J., Vormittags von 10 Uhr ab,
 gelangen in unserem Auctionslokale - kleine Packhofstrasse Nr. 1 -
345 Stück Tafelwaagen von 3-20 Silo Tragkraft,
 sowie Nachmittags von 3 Uhr ab
555 St. Brückenwaagen v. 1-15 No. Tragfr. und 6 St. Viehwaagen
 einzeln und in Partien von 5 und 10 Stück zur Versteigerung durch
 Dresden, den 26. October 1878.
 C. Breitfeld, Königl. Bezirksgerichtsrath und Notar-Auctionator.
 Die Direction.

Albert-Verein.

Das unterzeichnete Directorium hat mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Innern zur Fortsetzung der bereits stattgefundenen
Lotterie eine anderweite
 veranstaltet, deren Hauptverlosung lediglich nur zur Vollendung der zu Dresden im Bau begriffenen Königlichen Hofbibliothek und nicht Krankenhäusern für Leidende aller Konfessionen verwendet werden soll.

Der Preis eines Looses ist 5 Mark.
 Gesamtzahl der Loose: 25,000 Stück; Gesamtzahl der Gewinne: 3950 Stück.
1. (Haupt) Gewinn: Ein vollständiges silbernes Tafelservice für 21 Personen im Werthe von 8000 Mark;
2. Gewinn: Eine für 21 Personen gedeckte Tafel, bestehend aus einem Porzellan-, Tafel- u. Dessert-Service aus der Königl. Zucht, Porzellan-Manufaktur in Meissen nebst einem Damast-Tafel-Deckel und 21 vollständigen silbernen Bestecken u. s. w. u. s. w. im Werthe von 3000 Mark;
3. Gewinn: Ein silbernes Kaffee- u. Thee-Service nebst silbernem Bret im Werthe von 2000 Mark;
4. Gewinn: Ein Salonstängel im Werthe von 1000 Mk.
 Zammeltische in Waaren bestehende Gewinne haben den Anschaffungswert von 70,150 Mark.
 Die öffentliche Ziehung findet in Dresden am 30. Januar 1879 und folgende Tage statt.
 Den Vertrieb der Loose haben wir dem Haupt-Kollekteur der Königl. Sächs. Lotterien,
Herrn H. A. Ronthaler in Dresden,
 Victoriastrasse Nr. 21,
 ausschließlich übertragen.
 Dresden, am 8. October 1878.

Das Directorium des Albertvereins.

Nr. 40.

Von der bel mit so beliebt gewordenen
Isabella-Manilla-Cigarre, Stück 4 Pf.
 habe wieder große Vorräte am Lager und empfehle diese als vorzügliches zu diesem Preise.
A. E. Simon,
 Pillnitzerstraße, Ecke der Girenstraße.

Ausverkauf franz. Glacé-Handschuhe
 unter Fabrikpreis
 25 Waisenhaus-Strasse 25,
 neben dem Victoria-Salon.

Auction. Mittwoch den 30. October, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen im Gladiolen der Königl. Gerichts-Auction Hauptstraße 21
36 Stück neue eiserne Stubenöfen,
 wobei Heuulle, Aufsatz- und Kochöfen, zur Versteigerung.
Carl Breitfeld, Agt. Gerichts- u. Notar-Auctionator.

Große Mobilien- u. Teppich-Auction.
 Mittwoch den 30. October, Nachm. von 3 Uhr, Altmarkt 25,
 1. Et., Fortsetzung der Versteigerung der hochbedeutenden Aneinanderreihung in edel Gede, Kuckbaum, Mahagoni, Ebenholz und Zinnatzen zu vollständigen Einrichtungen, 18 Salon-Garnituren in Seide, Atlas und Alpsteinen, Vaicent, Zelle, Spiel, Tisch, Gold- und Marmorstücke, Kerle, Silberdrähte, Schreib-, Nieder- u. Waffelstühle, Bucher, Tisch- u. Nachtschreibe mit Marmor, Stagenen, 22 St. Stühle, edel vergoldete Weiler- u. Sopha- Spiegel mit und ohne Spiegel; 1 Punkt 4 Uhr: 1 Mahago (Narkbaum) mit Metallplatte, ein großer golden Salon- und Sorbaterplatte, Regulatoren, sowie 2 goldne Herren-Diamantoid, 1 goldne Damenringe und 4 Ringe mit Rosen.
Danziger, Auctionator und Taxator.

Specialité in feinen Wiener Cravatten
 die neuesten Façon zum Durchziehen, verschleißbare Knoten und Neuwerk- schlag empfiehlt in größter Auswahl
Albert Sieber,
 Frauenstraße 9.

E. Richter,
 geprüfter Bandagist, Wallstr. 13,
 empfiehlt sich Bruchleidenden zur Untersuchung, Anfertigung und Anlegung von Bandagen. Neue verbesserte Bruchbänder mit elastischer Gellotte zur Erzielung einer fortwährenden Verstärkung und radikalen Heilung. Anfertigung orthopädischer Korsetts mit Vorrichtung gegen Rückgratverkrümmungen, vortretende Schulterblätter u. hohe Hüften. Anfertigung orthopädischer Maschinen u. Hüftschienen. Vagel v. Bandagen aller Art, elastischen Strümpfen und Leibbinden bester Qualität, feiner Verbinden, gut fassend, Spritzen, Trichter, Doucen, Steigbügel und allen chirurgischen Utensilien zur Krankenpflege zu billigen Preisen.

Die neue Sendung
Münchener Löwenbräu
 ist eingetroffen und wird verzapft in der
Münchener Bierhalle
 und in
Werthmann's Hotel, Neustadt.

Friedrich Richter,
 5 Altmarkt 5,
 empfiehlt sein großes Lager
seidener Bänder,
 Sammet, Peluche, Tulle, Spitzen, Atlasse, Nipse, Damen-Kradatten, Schleifen, Kragen, Garnituren, Gagen, Schleier, Nischea.
Anerkannt billigste Preise.
 Modistinnen Extrapreise.

Ein schönes, werthvolles, billiges
Weihnachts-Geschenk
 kauft man in der That im Herbst-Ausverkauf
 Altmarkt 6, Eingang Schössergasse.
 40 komplette Kaffee- und Thee-Service, neue Wäcker, von der Pariser Kunstmann, reizende Kaffee- und Theekannen, Sähen- schiefer, alleß vorzüglich. 1 Pfd. feine Tischmesser 10, 50, 1 Pfd. feine Gabeln 10, 50, 1 Pfd. schwere verzierte Gabeln 10, 50, 1 Pfd. Zehelstiel nur 4, 50. 1 Handlenker 1 Mark. 1 Sal- menage 1 Mark. 1 Butterdose nur 2 Mark. Wunderbar schöne Krüge, Tassen oder Vordröbe von 6 Pf. an. 1 Kugelschüssel nur 3 Mark. Brillante Thee- und Kaffee-Service vorzüglich. Jedermann findet unter den Hunderten schönen Sachen ein passendes Weihnachtsgeschenk und kauft für die Hälfte des sonst üblichen Preises.
 Meine Wohnung befindet sich jetzt:
Schäferstrasse 58, II.
Amalie Sachse, früher Ebert, Gebamme.
Magnetopath Pollmar, Reichstr. 51, 3.,
 behandelt Kranken und Leidenden (ohne Medizin) sichere Hilfe. Besucht. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Vormittags zwischen 9-11 Uhr.

Tanz-Unterricht
 Wildrufferstraße 18, 1. Et.
 Mittwoch den 6. November beginnt der 3. Kursus. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Bei Privat- stunden werden Stundenlöhne in 4 Stunden, Contingens in 6 Stunden gelehrt.
A. Heinsius.

Weltausstellung - Paris 1878.
 Die internationale Jury
 verlich die
Goldene Medaille
 (die höchste Auszeichnung)
 dem
Liebig Compagny's Fleisch-Extrakt
 von
Fray-Hentos.
 Nur echt wenn die Gläubige eines jeden Topfes nebenstehen- den Namenszug in blauer Farbe trägt.
 (Gnared-Vogel bei den Correspondenten der Gesellschaft: **Herrn Brückner, Lampe u. Comp. in Leipzig.** Zu haben bei den größeren Colonial- und Schwaben- bändlern, Droguisten, Apothekern u.

Zuschneidekunst für Damen.
 Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre ich binnen 8-10 Wochen unter Garantie gründlich Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeichnen nach Körperberechnung, Zuschneiden, schon solchen, accurat nähen, Arrangieren der verschiedenen Moden für Damen und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren eigenen Bedarf. Honorar 30 Mark. Vorpreis gratis. Ein gedruckter Lehrbuch über sämtliche Damen Schneidererei mit vollständiger Schnittzeichnung steht zur Verfügung.
 Montag den 4. November, früh 9 Uhr, beginnt ein neuer Kursus als 1. Vorprüfung. Alles Nähere in meinem bekanntlich ältesten und renommierten Lehrinstitut **grosse Schlossgasse 7, 1. Etage,** gesunde Gartenwohnung, frühere Wohnung **Margarethenstraße 7.** Anmeldezeit von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Nachschickungsbill
Fran Louise Daxler,
 Lehrerin.

Costumes werden von 5 Mark.
 Ein kleines Geschäft wird zu kaufen gesucht. Off. an Herrn C. Wetzig, Sebnitzer- platz 1, 3. Etage, erbeten.

Göthe'sche
 mollige
Schlaftröcke!
Schlaftröcke!
 Deponirte Schutzmarke.



aus den besten, feinsten, weichsten, weitaigsten Stoffen, aller- grösste Auswahl, solche Arbeit nur eigenes Fabrikat, zu den allerbilligsten Preisen, fernst für
Gicht- und Rheumatis- mus-Leidende
Melton-Watt-Schlaftröcke!
 anerkannteste und beste Hand- arbeit, nur einzig und allein zu haben in der **Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun.,**
 Braunkrüge Nr. 4 und 5, gegenüber Herrn Meyer'schem.

Associé-Gesuch.
 Für ein großes industrielles **Fabrik-Abzählung**
 in der preuss. Ober-Lausitz wird ein tüchtiger Teilhaber mit einer Einlage von 75,000 Mark gesucht. Geübt. Abz. unter **P. P. 2020** an W. Müller's Annoncen-Bureau in Leipzig erb.
 Ein Kaffee sehr gut erhaltener **Motowagen**
 von über 100 Centner Tragkraft ist zu verkaufen. Anfragen unter **Rollwagen 100** gefälligst post- lagend schriftlich einzusenden.
 Ein junger Mann, 23 Jahre alt, Held u. Garten- Grundstücksbesitzer, von ange- nehmen Meinern und verträgli- chem Charakter, wünscht sich baldmöglichst zu **verheirathen.** Rangirungen oder Ämtern von 25-30 Jahren, welche im Besitz von 3000 Thlr. sind und diesem Geliche Vertrauen schenken, sind höchlich gebeten, werthe Abz. mit Angabe ihrer Familienverhält- nisse nebst Photographie unter **M. S. 25** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit (Strenge). Briefe und Photo- graphie sofort zurück.

Heiraths- Gesuch!
 Ein junger Kaufmann von 25 Jahren, von angenehmem Aus- sehen, welcher eines Hausgrund- stücks, wünscht die Bekanntschaft einer anständigen jungen Dame mit einem hübschen Vermögen von 6-8000 Thlr., zu machen. Junge Damen, welche auf dieselb realie Geinich reflektieren, wollen ihre werthen Abz. nebst Photo- graphie vertrauensvoll unter **Gefälle M. J. X. 15** in die Expedition dieses Blattes nieder- legen.

Holsteiner Butter!
 Feinste feuchte Butterbutter per Pfd. 116 Pf., feite kernige, haltbare **Stoppel-Butter** 1. Qual. 100 Pf., 2. Qual. 88 Pf., 3. Qual. 78 Pf. in Pöckeln 1 8 Pf. netto, **soffrei** und **franko** gegen Nachnahme (18 Pf. 3 Pf., 6 Pf. 5 Pf. per Pfd. billiger). Ich garantiere für reine unverfälschte Qualität und nehme nicht konvenierende Qualitäten zurück.
Ottensen, Pöckeln.
A. L. Mohr.

Reelles Heiraths-Gesuch.
 Ein junger Weichsinniger, 28 Jahre alt, angenehmes Aussehen, guter Charakter, welcher eines rentablen Geschäftes, wie Haus- grundstückes, sucht, da er gründ- lichst, ihm jedoch kein Geschäft seine Zeit erübrigt, auf einem Wege die Bekanntschaft einer Dame zu machen, welche eben- falls bekannte Eigenschaften be- sitzt. Ein Vermögen von 1000 Thlr. bei Geldverleihen, sowie, wenn möglich, Einkünfte einer Photographie erwünscht, die ich bei Rückkehr einbringe, sofort wieder retournirt würde. Strenge Discretion wird zugesichert, wie erwünscht. Geehrte Damen, welche auf dies- es reelle Anrecht erheben, wollen ihre Offerten gefälligst unter **A. Z. 100 F.** im **Zeitungsbüreau Dresden** niederlegen.

Rester!
 Circa 1000 Meter einfarbige, farbige, gestreifte, laconische, reinwollene und halbwollene **Kleiderstoffe**, in den vorzüg- lichsten tragbarsten Qualitäten, jeden beliebigen Genres verkaufe ich, um damit zu räumen, **weit unter der Hälfte des Ein- kauf-Preises.** Die einzelnen Meter sind von 1/2 bis zu 20 früheren Gängen lang. Gedach- tungsvoll

C. A. Salomon
 31 Scheffelstraße 31.
Heirath.
 Ein junger Ausländer, Arbeit- beger und von protestantischer Religion, wünscht sich mit einer deutschen Dame, dem gebildeten Stande angehörig, im Alter von 18-22 Jahren und über ein Vermögen von circa 40-50,000 Mark verheirathen, zu verheirathen. Ausdrückliche Anerbietungen mit Photographie unter der Adresse **„R. W. 227. Snedots“** werden von **Herrn Gassenstein** und **Vogler in Dresden** befür- dert und Photographien werden im nichtbenutzenden Hülle so- fort zurückgeschickt. Für Discre- tion in jeder Weise bürgt das Ansehen und die Ehrenhaftigkeit des Suchenden.

Skat- und Whist-Karten,
 das Dupond von 6 Mark, das Spiel von 60 Pf. an, empfehlen
Veitmann und Reichensperg,
 Wolfenbutterstraße 31.
Geschäft gesucht!
 Ein nachweislich **infratatives** Geschäft wird sofort von einem realen Selbstthäter zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- angabe unter **T. O. 55** gefälligst in die Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein nachweislich rentables **Produkten-, Gemüse- und Fleisch- waren-Geschäft**
 (feinste Einrichtung) ohne Konkurrenz, in der billigen Miethe (150 Thlr.) mit Wohnung, wegen Verlegung unter dem Kosten- preis sofort zu verkaufen. Ge- forderlich 600-700 Thlr. KAP. bei **Herrmann u. Kohl, gr. Siegelstraße 35.**

Heinrich Meyer,
 früher Johannisstraße 3, jetzt **Wettinstraße 20 P.** (eingang Reichardtstraße), empfiehlt sein assortirtes Lager von englischen Wollstoffen, Stahlblechen, Draht, englischen auch deutschen Seilen, engl. Kreid- und andere Sägen, Messern, Metallboden etc.
 Güte werden billig modernisiert, sowie alle Reparaturarbeiten ge- fertigt von **Wilmann Meyer, N. Baumgasse 52, 1. Etage.**

Gewerbehaus.

Dienstag d. 29. Oct. 1878

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

- 1. Overture a. Op. „Robuco“
 - 2. Die Linden Rüste sind erwacht, Vieh
 - 3. Erinnerung an Zarady, Walzer
 - 4. Rondo a Capriccio
 - 5. Overture a. Op. „Die weiße Dame“
 - 6. Paraphrase über Walther's Gedicht a. Op. „Die Welterfänger“
 - 7. Fantasie über Motive v. Op. „Mozarte“ für Violine-Solo vorgetragen von Herrn Girt.
 - 8. Rinaldo a. Op. „Don Juan“
 - 9. Wopour a. Op. „Brinz Metropolit“
 - 10. „Zyphentanz“, Concertstück für Violoncello vorgetragen von Fräulein Engelke
 - 11. Concertband-Volka
 - 12. „Asterblumen“, Kaiser-Operette
- Verdi.** Reinh. Becker.
Mannsfeldt. Beethoven.
Hollstein. Wagner.
Clardi. Mozart.
Strauss. Godefroy.
Bilse. Morley.
Morley.
- Entrée 75 Pf.**
Abonnement-Karten sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.

Heute Dienstag d. 29. October

Vorstellung.

Gastspiel der weltberühmten Familie

Thielgo aus Petersburg,

bestehend aus 2 Herren und 1 Dame, in ihren profanartigen Productionen auf dem durch die ganze Länge des Saales verlaufenden

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. A. Thielgo.

Mittwoch d. 30. October: Begleit Auftritte des Kapellmeisters

Donnerstag den 31. October: Begleit Auftritte der chinesischen

Waldschlösschen-Stadt-Restoration.

Heute grosses Concert

in den Sälen der 1. Etage. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll H. John.

Panopticum

See-Strasse 2 erste Etage. Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Neu. Aus Paris. Neu.

Kein gewöhnliches Panorama, sondern die Welt in ihren in so natürlicher Gestalt, wie sie steht und wie die Bevölkerung lebt.

Wassermann's Kunst-Kiosk

Eintritt nur 30 Pf. Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten nur 25 Pf. Militär der unteren Stufen 20 Pf. Kinder 15 Pf. - Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 4 Uhr Nachm. bis 10 Uhr Abends.

Heute Schlachtfest

im Restaurant z. Herzogin Garten, an der Herzogin Garten 7. Gasse Ostallee. Von 9 Uhr an

Restaurant Petermann

(Friedrichstrasse 51). Heute Schlachtfest, von früh 9 Uhr Mittags, später besch. Sorten frische Wurst.

Restaurant Kaufmann,

Marienstraße 9. Marienstraße 9.

Nürnberger Mohrenkellerbräu,

etwas ganz Vorzügliches. Außerdem empfehle ich meine Vorlesungen, sowie 4 franz. Wälder zur gefälligen Benutzung. Hochfeines Guldener aus der berühmten Dampfbierbrauerei von Hans Weg in Guldach, H. Reinkeneller-Lagerbier und Einfachbier.

Vorzügliche Mische

von 12-3 Uhr Mittags, Concerts zu 75 Pf., Suppe, Fleisch mit Gemüse, Braten mit Kompot oder Salat.

Ludwig Kaufmann.

Aux Caves de France, Weinhandl. zur franz. Weine, Wilsdrufferstrasse 45. Table d'hôte von 12-3 Uhr, à 1.55 M. incl. 1/2 Liter Carriacé. Heute: Suppe mit Macaroni, Rindfleisch Sauce piquante und Kartoffeln, Spinat mit Croutons und G. Hammelbraten, Compoté und Salat. Mutter, Käse und Kummernisse.

Dienstag den 29. October
als am Todestage des Höchstseligen
Königs Johann,
Abends 7 Uhr,
in der erleuchteten
evangelischen Hof- u. Sophienkirche
Geistliche
Musikaufführung
unter Leitung des Herrn Hofcantor Lorenz,
veranstaltet vom
kirchlichen Gesangverein und dem
Hofkirchenchor.

- 1) Præludium. Herr Organist A. Fischer.
 - 2) Choral von J. S. Bach.
 - 3) Requiem von J. Rheinberger.
 - 4) Concert für Orgel von Friedemann Bach. Herr Organist Fischer.
 - 5) Arie aus „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy. Fräulein Zosel.
 - 6) Motette von Joh. Mich. Bach.
 - 7) Busslied von Beethoven. Fräulein Zosel.
 - 8) „Alles, was dein Gott dir giebt“, von E. F. Richter.
- Billets zu dem Altarplatz à 2 Mark, für das Schiff à 75 Pf. und zu den Emporen à 50 Pf. sind in der Hofmusikalienhandlung von H. Friedel (Schloss-Strasse), sowie am Abend der Aufführung am Haupteingange der Hofkirche zu haben.

In Rücksicht auf den Todestag
weiland Sr. Maj. des höchstseligen
Königs Johann findet das
CONCERT
von Frln. Aglaja Orgeni, Frln.
Bertha Haft (Violinistin) und
dem Hrn. **Leonhard Emil Bach**,
Königl. Preuss. Hofpianist,
nicht heute Dienstag,
sondern Donnerstag den 7. Nov.
statt.
Die bereits gelösten Billets behalten
ihre Gültigkeit.

Morgen Mittwoch, 30. Oct. 1878,
Abends 7 Uhr.
Im Saale des Hôtel de Saxe:
CONCERT
von
Mary Krebs,
K. S. Kammervirtuosin.

Numerierte Billets à 4 und 2 1/2 Mk., sowie Stehplätze à 1 1/2 Mk. sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Zum Besten für die verunglückten Thäler des Zillers und des Tanfers in Tirol
Mittwoch den 6. November 1878
im Börsen-Saale
S O I R E E
des Schriftstellers Carl Petrowitsch

Offert-
Ausschreibung.
Die Anfuhr des Steinmaterials für die Gasse der Straßen auf der Prinzessine zu Blasewitz, und zwar von:
ca. 5000 Abm. Straßensteinen
und **145 Abm. Bordsteinen**
aus den Brüchen der Herren Traugott und Carl Fischer in Kopschitz und im Planenschen Grunde, soll im Wege der schriftlichen Submission an einen oder mehrere leistungsfähige Auftragsnehmer abgegeben werden. Offerten sind verpackt und mit der Aufschrift „Submission für Steinanfuhr“ versehen.
bis Montag den 4. Novbr. ds. Jz.
in meinem Bureau auf der Prinzessine einzulegen, wozu auch die Submissionsbedingungen zur Einsicht offen liegen.
Blasewitz, den 28. October 1878.
Der Bauunternehmer:
Max Gutmann, gerr. Civil-Ingenieur.

Gene sep. A. mit Bett 1. Nov. Damen sind. bldgr. Klmn. Geb. bes. Antonstraße 23. 3. St. Damm. Gerwilsen. Ad. Schindler

Vorträge
über Einrichtung und Bedienung
von Dampfkesselfeuerungen.
Wegen des Reformationsfestes werden in dieser Woche
die Vorträge
Freitag den 1. November d. J.,
Abends 8-10 Uhr,
in dem dazu bewilligten Lokale der Königl. Kunstgewerbe-
schule am Antonplatz abgehalten werden.
Dresden, 28. October 1878.
Der Verwaltungsrath
des sächs. Ingenieur- und Architekten-Vereins.
Böttcher. Dr. phil. Kahl.

Gewerbe-Verein.
Die Direction des hiesigen Panopti-
kums hat wiederum die Güte gehabt, dem
Vorstand des Gewerbevereins und deren
Mitgliedern das Anerbieten zu machen, den
selben gegen Vorzahlung der Mitgliederkarten
in der Zeit vom 29. October 1878 mit
Sonntag den 3. November den Besuch für den Eintritts-
preis von 30 Pf. pro Person zu gestatten. Die Direction
macht auf mehrere neue Ausstellungsobjekte, namentlich auf eine
von ihr aufgestellte Gruppe „Ed. ist kein Meister vom Himmel ge-
fallen“, nach Hildebrandt, aufmerksam.
Dresden, am 29. October 1878.
Der Gewerbeverein.
August Walter, Vorstand.

Einladung.
Die Mitglieder von der Pan-
optikgesellschaft „Dabem I.“ werden gebeten, behufs Weiterführung
wegen Bildung einer selbstständigen Gemeinde (unter Vorlage des
hiesigen Waterfalls) bis Donnerstag den 31. Octbr. 1878
vormittags 10 Uhr in Neugruna, 1. Etage des Herrn Rumer,
gefallig erscheinen zu wollen.
Die Deputation.

Verein für Krankenpflege
in Dresden,
der es sich seit dem Jahre 1864 zur Aufgabe gemacht hat, durch
seine Mitglieder arme Kranke in dieser Stadt ermitteln und in
ihren Häusern und Familien durch Diakonissen des hiesigen El-
senhospitals aufzuheben und zu versorgen zu lassen, hat mit Hilfe
vieler Freunde in dem letzten Vereinsjahre 529 Kranke mit einem
Auswandsaufwande von 10,190 M. in Pflege angenommen und durch
seine Gütigkeit keine Krankheitsfälle zu vermeiden vermocht.
Um aber den wachsenden Aufgaben genügen zu können, be-
darf der Verein auch der wachsenden Unterstützung seiner Freunde
und wendet sich daher, indem er in diesem Jahre von der Veran-
staltung eines Verkaufsfestes absieht, an seine Freunde mit der
bitenden Bitte, um durch Gewährung von Geldbeiträgen zur
Befestigung seiner Verdienlichkeit unter den armen Kranken zu
helfen.
Der unterzeichnete Vorstand erklärt sich zur Annahme von
Beiträgen für obige Vereinszwecke gern bereit; auch seinen Mit-
gliedern wird aber auch insbesondere das ihm hiefür beifolgende
Sammlungsformular zusammenzutreten, hierunter aufgeborene
Komitee jede Gabe der Mithilfe mit aufrichtigem Dank in Empfang
nehmen.
Möchte unsere theueren Freunde auch dieses Mal nicht unerbetet
bleiben!
Dresden, im October 1878.

Der Vorstand.
Dr. Löber, Vorst. Götberg Str. 20. F. Reiche, Kassirer,
Schillerstraße 31. v. Funke, Schriftführer, Völkersgasse 3.
Anna Hartz, Schriftführer für Frauen, Straßestraße 23.
Marie Schmiedel, ab. von Paschwitz, Borst. 1. Reute,
Mädchergasse 4.
Das Comité.
Fraulein Elise von Berlepsch, Völkergasse 1, 2. Frau
Winkler v. Gerber, Grc, Zwergerstraße 4, 2. Frau Dorothea
Grüner, Straßestraße 13, 2. Fraulein Heymann, Wilsen-
hausstraße 15, 1. Frau von Körneritz ab. von Kraw,
Johannestraße 21. Frau Dorothea Kühn, An der Kreuzkirche
Str. 15, 2. Frau von Koenemann, Karkstraße 5 b, partiere.
Frau v. Berlepsch v. Minckwitz, Grc, Waisenhausstr. 28.
Frau von Mayenburg, Adolphstraße 18, 1. Frau Winkler
von Nothitz, Grc, Adler-Weinweg 10. Frau Preussner,
Wilmstraße 39. Fraulein Reissiger, An der Versöhn-
Garten 4, 3. Frau Reiche, Schillerstraße 31. Frau Maroulin
von Schneider, Karkstraße 22, 1. Frau von Strauss
u. Torney, Grc, Schillerstraße 5, 1. Frau von Treuen-
fels, Königsplatzstraße 8, 1. Frau Appellationsrath von
Weber, Karkstraße 4, 2. Frau von Witzleben,
Weichstraße 4, 1. Etage.

Im Hause Gutenberg
sind zu vermieten:
in der Halbtage geräumige Geschäftslokalitäten,
für Engros-Geschäfte und Comptoir passend, Ostern
zu beziehen; in der 2. Etage eine herrschaftliche
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör,
sowie zu beziehen. Näheres daselbst 3. Stg., links,
ober Am See 11, 1.

Zur gefälligen Beachtung!
Erlaubt die ergebene Anzeiger, daß ich von nun ab Scha-
mottewald, Kell- und Kanaltiegel im En gros- & En détail-
Lager habe. Ferner H. Schamott-Herdplatten, welche die
Bachmaare nicht verlangen und solid und dauerhaft gearbeitet
sind, welche ich Garantie leiste. Einzelne bestelle ich nicht, mein
Bachofenbau-Geschäft in wohlwollender Erinnerung zu bringen.
Carl Ferd. Schötz,
Dresden, Stärkengasse 8, 2. Etage.

Reservatives, Schutzmittel (nicht in Summ)
in allen Qualitäten, à 1 M., 1 1/2 M., 2 M., 2 1/2 M., 3 M.,
4 M., 4 1/2 M., 5 M., 6 M., 7 M., u. 7 1/2 Mark vt. Dtd.
verleite unter Dikretion brieflich, auch postlagernd,
gegen Entsendung oder Nachnahme des Betrages.
H. Blumentengel in Dresden,
Schlichtstraße 5, Ecke der großen Webergasse.

Königl. Hofapotheke, Dresden,
am Georgenthor.
Medicinal-Dorsch-Leberthran,
Herrnhuter, Schwedischer und Bergener in frischen
Bildungen und mit wenig Geschmack.
Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 6 Uhr erscheint) 12 Seiten.

Englische Biere, direct bezogen, einige Tage vom Fass. Best double stout und Mald Ale (süss).

Gelehrten Herrschaften und Geschäftsfreunden die ganz ergebene Anzeige, daß von heute an der Versandt für die Winterhalbe (auf Wunsch ganz frische Fällung) obenbenannter Biere stattfindet in Kisten von 50 Flaschen, sowie auch abbezogen in kleinen Gebinden.

Bier-Handlung Gebrüder Hollack, Königsbrüderstraße 94.

Echt Tschischkowitz Bier (Böhmisch) a Glas 18 Pf.

von ausgezeichneter Qualität empfing und empfiehlt
An der Frauenkirche 20, Hotel Strassburger Hof, Karl Bohling, An der Frauenkirche 20.
Ausserdem empfehle echt Bairisch (Culmbacher), Lichtenhainer und St. Felsenkeller-Lagerbier. Anerkannt gute und billige Küche.
Stamm-Frühstück und Stamm-Abendbrot à 30 Pf.

Ignatz Grünbaum, 1. Brüdergasse 19, I. Et.
Gulyas zu jeder Tageszeit.
Sonntag: Stamm
Tepertós Bogacs und
Porkölt mit Nockerl.
Empfehlen ihr wohl assortirtes Lager unverfälschter ungar. Weine unter Garantie der Echtheit, pro Glas von 15 Pf. an, roth und weiß, feine kalte und warme Speisen.

Ung. Wein-Handlung
und
Frühstückslokal.

Ludwig Grünbaum, Hauptstrasse Nr. 14 c.
Gulyas zu jeder Tageszeit.
Sonntag: Stamm
Karpfen polnisch und
Porkölt mit Nockerl.

Dresdner Milchkur-Anstalt.

Am 4. November d. J. werde ich hier in Dresden, Königsbrüderstraße 72, eine Milchkur-Anstalt,

genau nach dem Vorbilde der in Frankfurt a. M. bestehenden gleichen Anstalt und unter Berücksichtigung der daselbst gemachten Erfahrungen eröffnen.
Eine Kommission, bestehend aus zwei hiesigen Aerzten, einem Professor der Th. Veterinär-Schule und einem Chemiker, welche die große Güte haben werden, diese ersten Proben unentgeltlich zu übernehmen, werden die Anstalt überwaehen und erfolgt die Untersuchung täglich.
Die in der Anstalt zum Verkauf gelangende Milch wird in derselben nur von Gebirgsrindern genommen, welchem ausschließlich feinstes Gebirgs-Rind, Weizen- oder Weizenmehl als Futter gereicht wird.
Da die auf diese Weise erhaltene Milch nach den Untersuchungen des Herrn Prof. Hoffmann in Leipzig dem Gehalte der Muttermilch am nächsten kommt und in Folge dessen als Ersatz derselben empfohlen werden kann, so werden hierdurch alle Mütter ganz besonders auf meine Anstalt aufmerksam gemacht.
Die Milch wird nach Wunsch von Herrn Abonnenten zwei Mal täglich, in besonders von der Anstalt gelieferten 1/2- und 1/4-Literflaschen, welche das Siegel der Anstalt tragen, zum Preise von 50 Pfennig per Liter, kuhwarm frei angeliefert. Ebenso wird Milch vom Futter weg in Wählern im Stalle verabfolgt.
Um allen Anforderungen der verehrten Abnehmer von Anfang an genügen zu können, da sich die Beschaffung des Viehes darnach richten wird, so werden von heute ab schon Bestellungen auf Milch im Comptoir der Anstalt, Königsbrüderstraße 72, und im Kampen-Geschäft des Herrn Regner, Wilsdrufferstraße, gern entgegen genommen.
Dresden, den 25. October 1878.

Bestellungen auf Wochenjournal:

Sortenlaube, Modenwelt, Bazar, Ueber Land u. Meer, Dabbel, Kladderhasch, sowie französische Modenblätter, als auch alle Herrenmodenjournal u. s. w. werden unter Versicherung pünktlicher Belieferung entnommen, ebenso empfiehlt ihr reichhaltiges Lager wunderbarer Farbendruckbilder zu billigen Preisen die Buchhandlung von

Alexander Köhler, Dresden, Weißgasse 4.



Singer's Original-Nähmaschinen

deren letzter Umsatz über 250,000 Stück übertrifft, sind durch das unparteiische Urtheil von mehr als zwei Millionen Männern und über 140 höchste Ehrenpreise anerkannt als die vorzüglichsten Nähmaschinen für den Familiengebrauch und alle gewerblichen Zwecke.
Kleine Anzahlung, Monatliche Abzahlung von 10 Pf. an. Alte oder nicht Original-Singer-Maschinen genau zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und mit in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger, Königl. Sächs. Hoflieferant, Badergasse im Bazar!

Alleinige Niederlage der echten Singer-Nähmaschinen. Alle sonst als Singer ausgegebenen Maschinen sind nur nachgemachte.

Kohlen-Geschäft

von **J. G. Busch, Dresden, Biaduft-Vögen der Marienbrücke.**

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich nachstehende Annahmestellen errichtet und bitte, dieselben mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.
Hochachtungsvoll **J. G. Busch.**

- Herr Eduard Glöner, Markgrafenstraße 33.
- Oscar Gundlach, Baugartenstraße 15.
- Herrn Gebrüder Gille, Hauptstraße 3.
- Herr Bruno John, Wilmannsstraße 22.
- Otto Köhler, Wilmannsplatz 5.
- Albert Kühne, Reichsstraße 32.
- Emil Kröner, Kleine Blumenstraße 52.
- Franz Lindner, Mannstraße 1.
- W. R. Thieme, Circusstraße 1.
- Bernhard Wolf, Annenstraße 2.

Billigster Platz!

Wettinerstraße 9, 1 Trepp, links.
Alleiniges u. größtes Fabriklager in Filzröden, Schürzen in Leinen, Blaudruck, englisch Leinen, Wolle, Lustre etc. im Ganzen und Einzelnen. Händler finden besondere Vorteile.
D. Brinnitzer.

Thees

1878/1879 Ernte
sind in ihrer schmackhaften Waare zu Lager gelangen und empfehle meine Qualität zu 3, 4 u. 6 Mark pro 1/2 Arro - russ. Saravanan-Thee 8, 6 u. 9 Mark. Ebenfalls trafen aus Japan und China große Sendungen ein und empfehle mein auto Reichhaltigkeit assortierte Lager zu Preis und Gelegenheitspreisen.
Geschäften jeder Art angelegentlich.
Preise äußerst billig und fest.

R. Seelig, Importeur, Kaufhaus, Laden Nr. 6.

Für Spiegelhändler.
Konsol-Träger in Marmorplatten empfiehlt die Dampfstrahlerei von **R. Goern, am See 38.**

Gute Vollkorn Tafel- und Kochbutter, welche auf der letzten Brandburger Industrie-Ausstellung die 1. goldene Medaille erhielt, empfiehlt im Einzelnen und Detail **H. Berner, Ferdinandstraße 6.**



Winter-Paletots für Herren

In den besten und modernsten Stoffen, eleganten Jagd- und winterlicher Ausstattung, von 6, 8, 10, 12 und 14 Zbr. - hochfein 15, 16, 18 bis 24 Zbr. - feiner.

Schwalof-Paletots

Saifermäntel, Schlofröcke, Zoppen zu billigen Preisen.

S. H. Samter & Co.
Galerie- und Frauenstrassen-Ecke, parterre und 1. Etage.
„Zur goldenen Erker-Ecke.“

Konditorei und Café

von **Oscar Hempel, 38 Pragerstrasse 38,** nahe dem böhmischen Bahnhof.

empfehle einem geehrten Publikum seine freundlichen Gaststätten, vorzügliches Kaffee, Thee, Chocolate, Limonaden, Eis etc. Welche Auswähl in Torten, Thee- und Kaffeegebäck, sowie täglich frische Pfannkuchen mit verschiedent Füllung, Bonbonieren und ATPpen.

Dessauer Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 1. November steht ein Transport der schönsten und schwersten Dessauer Kühe mit Kälbern, sowie hochtragender Kalben im Milchviehhofe zu Dresden zum freihändigen Verkauf.
Wartenburg a. d. Elbe.

Butterpreise

im Einzelnen, bei **Julius Adler, Königsbrüderstraße 83.**

Hochfeine Gebirgs-Stückbutter, die Kanne 2 Mt. 20 Pf., feine dergleichen eingelegte Gebirgsbutter, das Pfund 90

Holz-Spalterei.

Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadtvereins für innere Mission, Friedrichstadt, Nr. 1 Copenhag-Platz Nr. 1,

empfehle gespaltenes, weiches und hartes Scheitholz unter Garantie für Qualität und Quantität. Geschäfte Aufträge werden prompt erledigt.
Da nur durch möglichst reichliche Arbeitsaufträge der wohlthätige Zweck unserer Anstalt gefördert wird, so werden geehrte Herrschaften freundlichst gebeten, durch Entnahme ihrer Holzbedarfs aus genannter Anstalt dieselbe möglichst unterstützen zu wollen.

Herren-Garderobe

wird gut gewaschen - ohne eingeweicht - in Façon gebügelt und schnell befort.
1 Winter-Überzieher 1 Mt. 60 Pf.,
1 West 1 " 35 "
1 Hose 1 " 75 "
1 Weste 1 " 35 "
Annahme bei Herrn Eckstein.

Plisse-Presserei

Kaufhaus, Laden Nr. 8, Promenadenseite.
Wollene Arbeits-Jacken für Männer, a Stück nur Mt. 1.75 u. 2 Mt.
Wollene gestrickte Jacken, a Stück Mt. 3.75, 4.50 und Mt. 5.50.
empfehle als etwas Preiswerthes für den Winter **Clemens Hirner, Schreiberstraße Nr. 19.**

Hochfein. Magdeburger Sauerkraut

a Pfund 8 Pfennige. **Oscar Gundlach, Baugartenstraße 15.**

34 Scheffelstraße 34. Trostschütz & Hoffberg

empfehlen als besonders preiswerth rein schmeckende **Kaffees** zum Preise von 90 - 170 Pf. pro Pfund.
Zucker im Brod von 42 - 52 Pf. pro Pfund, gemahl. Zucker von 42 - 48 Pf. pro Pfund.
Gasteneigale, Cabotafeln, a Komptoirgüte, Waaren für alle, mehrere gedr. Wähl billig zu verkaufen Wilmstr. 64.

à 1,25

und 1,50: Handf. Handschuhe für Damen, schöne Farben, für Herren 1,25 bis 1,75 neu eingegangen; außerdem feine Wollstrümpfe, 1. B. Handf. Damen, weiß à 75 u. 100 Pf., schwarz 1,25 bis 1,75; Handf. conleur u. bell 1,75 bis 2,25; Herren, weiß u. schwarz 1,00 bis 1,50, conleur u. schwarz, mit der Hand gestreift, ausgelocht haltbares Leder, nur 2,75 bis 3,50. **Wass. Handschuhe,** dieselbe Waare wie vorherigen Winter, haltbar u. oft zu waschen, Handf. 3,50, Gendf. 3,00, 4 Handf. 2,50, 2 Handf. feinste 1,75 bis herab zu 1,25. Annahme v. Handschuhen u. Socken in 14 Farben.
F. Kunath, Hauptstraße Nr. 22.

Künstliche Zähne

werden nach den bewährtesten Methoden zu billigen Preisen eingelegt. Maschinen zum Geraderichten der Zähne, sowie Wombirungen und Reinigen derselben etc.
R. Zillmann, Zahnkünstler, Wilsdrufferstraße 12, 11.

Gelegenheitskauf.

32 1/2 % unterm gewöhnlichen Preis.
Durch große Kassa-Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, eine hübsche 6-Pfennig-Cigarette

Nr. 19, 10 Stück 40 Pf.
verkaufen zu können. Erwäge jeden Raucher, sich von der Wahrheit des Obenangelegten zu überzeugen.
Rudolph Kretschmar, Georgplatz 13.

Ein Landauer und 2 Phaetons, elegant gebaut, stehen Todesfall halber noch preiswerth zum Verkauf **Wilmingerstr. 14. E. Schnelle.**



